

01.10.2020



Das IUF – Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung untersucht, durch welche molekularen Mechanismen Partikel, Strahlung und ausgewählte Umweltchemikalien die menschliche Gesundheit schädigen. Die vier Hauptarbeitsrichtungen sind umweltinduzierte pulmonale Alterung, Hautalterung, Störungen des Nerven- und Immunsystems. Durch die Entwicklung neuartiger Modellsysteme arbeitet das IUF daran, die Risikoabschätzung zu verbessern und neue Strategien zur Prävention / Therapie umweltinduzierter Gesundheitsschädigungen zu identifizieren. Zum 01.12.2020 ist am IUF in der Arbeitsgruppe von Frau Prof. Dr. Esser die Stelle einer/eines

**Post-Doc (m/w/d)  
Kennwort „Immunologie“**

zu besetzen.

**Das Projekt**

Sensor vieler niedermolekularer Chemikalien und UV-Strahlung ist der Arylhydrocarbonrezeptor (AhR). Der AhR vermittelt chemische Signale in die Zelle und löst dort in zellspezifischer Weise Anpassungsreaktionen aus. Hier sind besonders die Barriereorgane Darm und Haut von immunologischem Interesse. Bestimmte pflanzliche Nahrung und Darmbakterien können über ihre Produktion von natürlichen AhR-Liganden das Immunsystem positiv beeinflussen. In diesem Projekt soll die Rolle des AhR für die Darm-Haut-Achse im Mausmodell untersucht werden. Hierbei steht sowohl die Dynamik des Darmmikrobioms, unter dem Einfluss von Nahrung oder Umweltschadstoffen im Fokus, als auch Konsequenzen für die Hautgesundheit.

**Ihr Profil**

Gesucht wird ein/e Naturwissenschaftler/in mit breiten Kenntnissen in Immunologie und Interesse am Mikrobiom. Idealerweise haben Sie in diesem Forschungsgebiet promoviert. Ein FELASA B Schein, sowie gute Kenntnis und praktische Erfahrung in Durchflußzytometrie ist Voraussetzung. Methodisch sollten Sie weiterhin mit Immunhistochemie, Zellkultur, molekularbiologischen Techniken und Tierversuchen vertraut sein. Sie arbeiten selbstständig, genau und zuverlässig, sind kommunikativ und können sich gut in ein Team einpassen. Erfahrungen und Interesse an bioinformatischen Ansätzen sind von Vorteil. Weiterhin sollen Sie Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Ehrgeiz, und Organisationstalent mitbringen.

**Wir bieten**

Ein hochinteressantes, zukunftssträchtiges Projekt im Bereich der Mikrobiomforschung und Immunologie, Raum für eigene Ideen und technische Unterstützung, Interdisziplinarität und die Vorteile eines Leibniz-Institutes. Weiterbildung wird aktiv unterstützt.

01.10.2020

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für die Beschäftigten der Länder (TV-L). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden und 50 Minuten. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet mit der Option der Verlängerung. Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit sowie sehr gute Perspektiven für Ihre weitere berufliche Entwicklung in einem modernen und zukunftsorientierten Institut. Der Erwerb eines Firmentickets ist möglich.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten Zeugnisse,) unter Angabe des Aktenzeichens „Immunologie“ in der Betreffzeile als ein zusammengefasstes Dokument im PDF-Format per E-Mail an [Bewerbung@IUF-Duesseldorf.de](mailto:Bewerbung@IUF-Duesseldorf.de). Bewerbungsschluss ist der 31.10.2020.

IUF – Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung an  
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gGmbH  
Frau Prof. Dr. Esser  
Auf'm Hennekamp 50  
40225 Düsseldorf

Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Diskretion und die gewissenhafte Einhaltung von Sperrvermerken werden selbst-verständlich zugesichert.

Weitere Informationen und eine Datenschutzerklärung zu Bewerbungen finden Sie unter: [www.iuf-duesseldorf.de](http://www.iuf-duesseldorf.de)

